

## Antrag auf Übernahme der Kosten für eine ambulante Primäre Immundefekt-Patientenschulung

entsprechend den Kriterien der AG PID-Schulung gemäß „ergänzender Leistungen zur Rehabilitation“ nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V

<b>Name der/des Versicherten</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Straße</b>		
<b>PLZ, Wohnort</b>		

<b>Versicherungsnummer</b>		
<b>ggf. Hauptversicherter</b>		
<b>Krankenkasse</b>		
<b>PLZ, Ort der Krankenkasse</b>		

Ich beantrage die Übernahme der Kosten wie umseitig für die Patientenschulung zur Erstattung an die AG PID- Schulung e.V. Der Antragsteller stimmt zu, dass personenbezogene Daten elektronisch gespeichert und ausschließlich im Rahmen der Sachbearbeitung im Zusammenhang mit der Schulung verarbeitet und genutzt werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum	Unterschrift

### Ärztliche Bescheinigung

Die oben genannte Patientin / der oben genannte Patient befindet sich wegen einer Primären Immundefekt-Erkrankung bei mir in Behandlung. Der Patient erfüllt zum Zeitpunkt der Schulung die medizinischen Zugangsvoraussetzungen:

- Diagnose eines Primären Immundefekts
- Erstdiagnose vor  $\geq 3$  Monaten (zum Zeitpunkt der Schulung)
- Subkutane oder intravenöse Behandlung mit Immunglobulinen
- Informationsgespräch(e) über Diagnose und Therapie
- bei subkutaner Therapie zusätzlich: Einweisung/Unterweisung in Pumpenhandhabung

Die Teilnahme des o.g. Patienten / der o.g. Patientin an der Schulung, ggf. zusammen mit Eltern/Begleitpersonen befürworte ich.

Ort, Datum	Unterschrift des Arztes	Stempel des Arztes/der Klinik

### Leistungserbringer

Arbeitsgemeinschaft Schulung für Patienten mit Primären Immundefekten (AG PID-Schulung) e.V.

Vorsitzender: Dr. Maria Faßhauer, Klinikum St. Georg, Immundefektzentrum, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Baumann, Medizinische Hochschule Hannover

Geschäftsführer: Dr. Volker Umlauf, Asklepios Kinderklinik St. Augustin

Sitz des Vereins: Aachen

### Inhalte der Schulung, Qualitätsstandards, Evaluation, Trainerqualifikationen

Der Inhalt richtet sich nach den Standards der AG PID-Schulung e.V. und des Kompetenznetzes Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter e.V. (KomPaS), deren Mitglied der Veranstalter ist, und umfasst

- Physiologie des Immunsystems
- Pathophysiologie Primärer Immundefekterkrankungen
- Krankheitsbilder und Komplikationen
- Humangenetische Aspekte
- Medikamentöse Therapie (intravenöse und subkutane Immunglobulin-Substitution)
- Supportive Therapien/Prophylaxe (Antibiotika, Impfungen), Physiotherapie
- Verhalten bei Verschlechterungen und Notfallmanagement
- Herstellung und Sicherheit von Immunglobulinen
- Selbstmanagement
- Psychosoziale Aspekte
- Krankheitsmanagement im Alltag

Die Inhalte basieren auf einem standardisierten, modularen Schulungskonzept (ModuS) (Download-Link siehe unten).

Die Leistung wird anerkannten Qualitätsstandards gerecht (internes Qualitätsmanagement, strukturiertes Schulungskonzept, patientenorientierte Medien, Qualifikation des Schulungspersonals: fachlich, methodisch, didaktisch und sozial; staatlich anerkannte Berufsausbildung der Trainer mit Berufserfahrung im Handlungsfeld). Alle Teammitglieder haben langjährige Erfahrungen mit Immundefekt-Schulungen und mindestens ein Teammitglied verfügt über die Zusatzausbildung zum Immundefekt-Trainer.

Das Schulungskonzept wurde wissenschaftlich evaluiert [1] und wird explizit in der aktuellen S3-Leitlinie „Therapie Primärer Antikörpermangelkrankungen“ [2] empfohlen. Die Leistungen entsprechen damit dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und sind wirtschaftlich und zweckmäßig [3, 4].

### Zeitlicher Umfang und Veranstaltungsort der Schulung

20 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten

23.3.19 8 <sup>00</sup> Uhr - 24.3.19 15 <sup>00</sup> Uhr	6.4.19 8 <sup>00</sup> Uhr - 7.4.19 15 <sup>00</sup> Uhr	4.5.19 8 <sup>00</sup> Uhr - 5.5.19 15 <sup>00</sup> Uhr	25.5.19 8 <sup>00</sup> Uhr - 26.5.19 15 <sup>00</sup> Uhr	2.11.19 8 <sup>00</sup> Uhr - 3.11.19 15 <sup>00</sup> Uhr	16.11.19 8 <sup>00</sup> Uhr - 17.11.19 15 <sup>00</sup> Uhr
Freiburg i.Br.	Berlin	München	Leipzig	Hannover	Bochum

**Die PID-Patientenschulung ist beim MDK eingereicht (über Fr. Niederbühl vom VdEK) im November 2018 über das Kompetenznetz Patientenschulung (KomPaS).**

### Bestätigung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse

Die Kosten in Höhe von 360,- € pro Patient werden wie beantragt übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel der Krankenkasse

### Krankenkassen, die die Kosten übernehmen haben

Techniker Krankenkasse	BKK mhplus	Allianz Private KV	Barmer GEK
AOK Baden-Württemb.	BKK VBU	BKK Securvita	BKK Diakonie
AOK Nordwest	BKK RWE	BKK TUI	BKK Audi
AOK plus	BKK EWE	BKK Mobil Oil	DAK
IKK Brandenburg	IKK classic	BKK VBU	Actimonda
SBK	pronova BKK	Bergische KK	

### Literaturhinweise

[1] BMBF (Förderkennzeichen 01GM0894/Projekt A6)  
 [2] AWMF-Leitlinie Register-Nr. 027/052  
 [3] DOI: 10.3205/10kit079  
 [4] DOI: 10.3205/10kit131  
 [5] Schulungshandbuch: [www.pabst-publishers.de/Medizin/buecher/9783899678987\\_modus.htm](http://www.pabst-publishers.de/Medizin/buecher/9783899678987_modus.htm)